

## CDU überraschte Ehrenamtliche des „Mittagstisches Lambertiplatz“

Coesfeld. „Es ist ein Angebot für Menschen, die mit jedem Cent rechnen müssen – und das an 365 Tagen im Jahr“, das erklärten beim überraschenden Besuch der CDU Coesfeld die beiden ehrenamtlichen und diensthabenden Helferinnen Elisabeth Thier und Kristin Neumann. Beispielsweise Heiligabend nutzten 15 Gäste das Angebot des „Mittagstisches Lambertiplatz“ und freuten sich ebenso wie die Helferinnen über die Kurzvisite der CDU. Valentin Merschhemke und Maria Busemann-Holters sowie weitere Vorstandsmitglieder dankten den insgesamt 28 Ehrenamtlichen mit süßen Köstlichkeiten. Der Vorsitzende des Sozialausschuss der Stadt, Norbert Hagemann, hob hervor, dass dieser Ausschuss der Stadt Coesfeld den Zuschuss an den Träger mit seinem Verbund einstimmig erhöht hat. Elisabeth Thier betonte, dass dennoch weiterhin dringend Spenden notwendig sind und zwar auf das Konto des Trägers:

Kirchengemeinde St. Lamberti Coesfeld, Sparkasse Westmünsterland, IBAN: DE29401545300037380714, BIC WELADE3WXXX.



CDU-Vorstandsmitglieder überraschten Heiligabend Ehrenamtliche des „Mittagstisches Lambertiplatz“ (v.l.): Gerrit Tranel, Maria Busemann-Holters, Valentin Merschhemke, Kristin Neumann, Elisabeth Thier, Richard Bolwerk, Mechtild Borowski, Dr. Heiner Kleinschneider und Norbert Hagemann

## Coesfeld. Heimat. Zukunft.

### CDU würdigt souveräne Wahlerfolge für Öhmann und Schulze Pellengahr

Coesfeld. Rückschau und Vorschau standen im Mittelpunkt einer Feier von Partei und Fraktion der CDU in der Gaststätte Zumbült in Lette. Dabei würdigte CDU-Vorsitzender Valentin Merschhemke unter Beifall die souveränen Wahlerfolge der CDU bei der Wiederwahl von Bürgermeister Heinz Öhmann von 64,5 Prozent und für den neuen Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr mit 62,1 Prozent auf Kreisebene.



Wurden mit hohen Ergebnissen gewählt: Heinz Öhmann (li.) als Bürgermeister und Dr. Christian Schulze Pellengahr (re.) als Landrat

### Impressum

Herausgeber des Flyers: CDU-Stadtverband Coesfeld

V.i.S.d.P.: Norbert Hagemann, Rulandweg 19, 48653 Coesfeld

E-Mail: [norbert\\_hagemann@gmx.de](mailto:norbert_hagemann@gmx.de)

Ausgabe März 2016

Der CDU-Stadtverband  
Coesfeld informiert:



**CDU** COESFELD

### Liebe Coesfelderinnen und Coesfelder!

Im Rat der Stadt ist die CDU auch ohne absolute Mehrheit die gestaltende Kraft, dank der guten und verantwortungsvollen Arbeit der CDU-Fraktion unter der Führung des Vorsitzenden Richard Bolwerk. Herzlichen Dank dafür! Für die CDU-Fraktion sind Investitionen in die Zukunft in Schulen, für Bildung, Kinderbetreuung, Innenstadt, verbessertem Parken, auch für neue Wohngebiete in Coesfeld und Lette, vorrangig.

In den vergangenen Wochen hat uns oft die aktuelle Asyl- und Flüchtlingspolitik beschäftigt.

Ich halte sachliches und unaufgeregtes Handeln sowie eine ehrliche Auseinandersetzung für unverzichtbar. Eine Herausforderung stellt u.a. die Unterbringung und soziale Betreuung der Flüchtlinge in Coesfeld dar. Die Stadt, die Hilfsorganisationen, die Flüchtlingsinitiative und die vielen Freiwilligen leisten seit Monaten Großartiges. Für die CDU ist die schnelle Reduzierung der Flüchtlingszahlen ist unabdingbare Voraussetzung für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Dies muss auf dem EU-Gipfel nicht nur Ziel, sondern Ergebnis sein! Für die wachsende Aufgabe „Integration“ brauchen die Kommunen grundsätzlich eine bessere Finanzausstattung.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben oder sich in unsere Arbeit aktiv einbringen möchten, sprechen Sie mich oder die weiteren Vorstandsmitglieder gerne an! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ideen.

Ihr

Valentin Merschhemke (Vorsitzender der CDU Coesfeld)



Von Coesfeld aus mit dem Fernbus

## **CDU-Antrag im Rat / Preiswerte und komfortable Fernziele angestrebt**

**Coesfeld.** Mit dem Fernbus vom Coesfelder Bahnhofsbereich zu Fernzielen in Deutschland und ins Ausland: Nach Meinung der CDU könnte das Wirklichkeit werden, da für eine Fernbuslinie von Coesfeld aus die Chancen für eine Realisierung mindestens mittelfristig gut seien. In einem Antrag der CDU-Fraktion an den Rat soll die Stadtverwaltung die Realisierungsmöglichkeiten eines Fernbushaltespunktes in Coesfeld prüfen und die dafür notwendigen Voraussetzungen in die Planung für den Bahnhof mit einzubeziehen. Einstimmig wurde dieser Antrag im Rat angenommen.

Seit etwa drei Monaten fahren Fernbusse ab Dülmen Berlin und Amsterdam an. Dem Unternehmen nach steigen die Fahrgastzahlen wöchentlich. Damit liege der Kreis Coesfeld im bundesweiten Trend. Ein Haltepunkt für Fernbusse würde auch die Attraktivität von Coesfeld weiter erhöhen und Fahrgäste aus dem Umland nach Coesfeld ziehen. Hierbei biete ein gutes Zusammenspiel zwischen Haltepunkt und Dauerparkplätzen eine ideale Voraussetzung für einen geeigneten Standort.



Für die CDU-Ratsmitglieder Thomas Michels (l.) und Gerrit Tranel bald denkbar: Mit dem Fernbus von Coesfeld zu Zielen in Deutschland und ins Ausland.

## **Coesfeld geht optimistisch in die Zukunft**

**Coesfeld.** Die Stadt Coesfeld steht vor großen Herausforderungen. Coesfeld muss sich weiterentwickeln und Schwerpunkte bilden. Es geht um Investitionen in die Zukunft. Innenstadtverdichtung und Ausweisung neuer Wohngebiete in Coesfeld und Lette sind angesagt. Die Infrastruktur muss mitziehen. So sind weitere Kita-Plätze auch wegen der Betreuung der unter dreijährigen Kinder notwendig. Familie und Beruf müssen oft unter einen Hut gebracht werden. Auf der Hengte wird eine neue Kindertagesstätte gebaut. Und auch weitere Kindertagesstätte steht auf der Agenda: Eine integrative Kita in der Trägerschaft von Haus Hall. Sanierungsbedarf gibt es weiter bei den Schulen. Mehrere Millionen kosten Umbau und Sanierung des Schulzentrums. Zusätzliche finanzielle Förderung erhofft sich die Stadt durch Einbeziehung in das innerstädtische Handlungs- und Maßnahmenkonzept. Für rund 3,9 Millionen Euro wird die frühere Jakobischule zweizügig umgebaut und durch einen Erweiterungsbau ergänzt. Dorthin zieht dann die Martin Luther-Grundschule. Durch Förderung im Rahmen der Regionale2016 soll die Innenstadt attraktiver und für Coesfelder und ihre Gäste erlebbarer gemacht werden. Auch in Lette wird stark investiert. Weiterhin kümmert sich die Stadt intensiv um den Industriepark Nord.Westfalen in Flamschen. Neue Arbeitsplätze konnten entstehen und innovative Betriebe dort angesiedelt werden. Eine Herausforderung stellen Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge in Coesfeld dar. Die Stadt engagiert sich nicht nur finanziell, sondern auch ideell. Dank sagt die CDU auch den Ehrenamtlichen, die sich auf vielen Gebieten engagieren.

## **Einladung zum schulpolitischen Gespräch**

**Coesfeld.** Alle interessierten Bürger sind zu einem schulpolitischen Gespräch vom CDU-Stadtverband zu Mittwoch, 6. April 2016, um 19 Uhr in die Gaststätte „Zum Coesfelder Berg“ eingeladen. Gerade in Coesfeld ist die Thematik wichtig, da jetzt die Weichen für die Schulformen der Zukunft gestellt werden. U.a. bei einer Podiumsdiskussion werden der schulpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Klaus Kaiser, Coesfelder Schulexperten und Vertreter der Verwaltung erwartet.

## **Flüchtlingshilfe sucht dringend Unterstützung**

**Coesfeld.** Viel Verständnis und Unterstützung fanden die Sprecher der Flüchtlingsinitiative (FI) Gerburg Schwering und Bernd Lippe beim CDU-Arbeitskreis Integration, der die Gäste zum Meinungsaustausch und zu gemeinsamen überparteilichen Initiativen eingeladen hatte. Der Vorsitzende des Sozialausschusses Norbert Hagemann (CDU) verwies auf einen „Brandbrief“ der FI an Rat und Verwaltung, wonach die Ehrenamtlichen mit den selbstgesteckten Aufgaben beim großen Flüchtlingsandrang überfordert seien. Die 74 Mitglieder zählende FI könne die Betreuung in den Wohnungen der Flüchtlings-Wohnstandorte im notwendigen Umfang nicht mehr leisten, erklärten beide und baten um mehr hauptamtliche Sozialarbeiter, aber wissend, dass der Markt an Fachkräften fast leergefegt ist. Eine koordinierende hauptamtliche Anlaufstelle mit Beratungs- und Büroräumen sei erforderlich. Aus der Bevölkerung werden auch Paten für die Flüchtlinge gesucht. Das Verständnis für die Probleme und Anliegen der Flüchtlinge müssten verstärkt geweckt werden. Sowohl die FI wie auch das Caritas-Netzwerk kümmern sich durch Erstbegleitung der rund 500 Flüchtlinge zu Einrichtungen wie Kleiderkammer, Möbelladen und Tafel, unterstützen sie bei Behördengängen, sorgen für Kontakt zum Arzt und zum Sprachunterricht, unterhalten ein neues Depot am Erlenweg und eine Fahrradwerkstatt.



Unterstützung für die Anliegen der Flüchtlingsinitiative sagte der CDU-Arbeitskreis Integration zu (v.l.): Gabriele Lenz, Ulrike Busemann-Holters, Valentin Merschhemke, Gerburg Schwering (FI), Jan Büscher, Ulrike Fascher, Holger Weiling, Bernd Lippe (FI) und Simone Frommhold.